

## Zweite Abtheilung:

## Prosa.

Friedrich Ahlfeld.

## 101. Zwei vom alten Schlag.

Von zwei alten Schweizern wird erzählt, daß sie Streit um eine Wiese hatten. Jeder glaubte ein Recht an sie zu haben. Da kam eines Tages der eine zum andern und sagte ihm: „Ich habe die Richter zusammenkommen lassen. Wir waren beide nicht gelehrt genug, unsere Sache ins Reine zu bringen. Komm morgen mit vor Gericht!“ Der andere antwortete: „Ich kann morgen nicht, ich habe mein Heu gemähet; es muß eingebracht werden.“ Nach einigem Besinnen fügte er hinzu: „Geh du doch allein, sage den Richtern deine und meine Gründe, und laß sie dann entscheiden.“ Der andere nahm es an, ging, führte beide Sachen in schlichter Wahrheit, kam am Abend wieder, trat bei dem Widersacher ein und verkündete ihm: „Die Richter haben für dich entschieden. Gottlob, daß unser Hader aus ist!“

Johann Wilhelm v. Archenholz.

## 102. Der gefangene Husar.

Ein preußischer Husar wurde 1758 von den Franzosen gefangen und ins Hauptquartier gebracht. Clermont selbst wollte ihn sprechen, denn die Gefangennehmung eines preußischen Husaren war hier ein seltener Vorfall. Der Gefangene gehörte zu dem schwarzen Regiment. Ein jeder